

Das Lesachtal: ein Paradies für Wanderfreunde, Genussmenschen und Naturliebhaber

Eingebettet zwischen den Karnischen Alpen im Süden und den Lienzer Dolomiten im Norden liegt das „naturbelassenste Tal Europas“. Neben seiner atemberaubenden, ursprünglichen Landschaft bietet das Lesachtal bäuerliche Kultur, gelebte Tradition und herzliche Gastfreundschaft. Wer im Lesachtal Urlaub macht, kommt ganz automatisch mit interessanten, bodenständigen Menschen in Kontakt. All das macht die Region zu einem ganz besonderen Reiseziel für aktive entspannende Urlauber – zu jeder Jahreszeit!

Überschäumende Urlaubsabenteuer auf der Gail: Kajak-Eldorado Lesachtal

Im Lesachtal darf die Gail noch das sein, was „ursprünglich“ bedeutet: ein echter Wildwasserfluss. Kein Wunder, dass die Kelten den wilden Fluss „Gailias“ nannten, zu Deutsch: „die Überschäumende“. Zweieinhalbtausend Jahre später erfreuen sich Kajakfahrer daran. Der Fluss ist für Paddler ein absolutes Paradies – auch dank neuer, lückenloser Beschilderung samt Gefahrenhinweisen. Außerdem gilt die Gail wegen ihrer Naturbelassenheit als einer der reizvollsten Flüsse im Alpenraum. Ab Maria Luggau startet man ins Kajakvergnügen. Verschiedene Abschnitte mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden lassen Kajakfahrerherzen höherschlagen. Ein professionelles Beschilderungssystem, Hinweise zu Gefahrenstellen, Live-Blick auf den Wasserstand sowie weitere wichtige Infos wurden für Kajakler eingerichtet. Auf der oberen Gail gibt es einige Schlüsselstellen, aber nur wenige Notausstiege, dafür aber von Canyoning- und Rafting-Guide Pedro Unterluggauer sieben beschilderte ausgewählte Ein- und Ausstiegstellen. Gekennzeichnete Abfahrten an der Bundesstraße zu den Einstiegsstellen sowie Partnerbetriebe, die beim Transport helfen oder Möglichkeiten zur Materialtrocknung zur Verfügung stellen, machen das Wildwassererlebnis „mit Sicherheit“ zu einem einzigartigen Erlebnis. Kajak-Beherbergungsbetriebe sorgen für das nötige Wohl der ausgepowerten Gäste. „Und nach diesem schneereichen Winter sind die Bedingungen bis Ende Juli ideal“, so der Kajak-Experte. Wildes Abenteuerer-Herz, was willst du mehr? Details unter www.lesachtal.com/kajak

Lesachtaler Brot- und Morendenweg

Zu einer schönen Wandertour gehört im Lesachtal natürlich die „Morende“ (des Bauern Kost) dazu. Für Genießer, die gar nicht genug von den ursprünglichen Köstlichkeiten bekommen können, empfiehlt sich eine Wanderung auf dem neuen Brot- & Morendenweg. Seit Sommer 2018 können die Lesachtaler Jausen auf einer Tour entlang des Steineckenalmrundweges verkostet werden. Der Brot- & Morendenweg startet in der Kultur- und Freizeitanlage in Klebas bei Liesing und führt zunächst zur Gail. Von hier aus geht es gemütlich weiter über einen Forstweg oder über einen steileren Steig durch den Wald hinauf zur Steineckenalm, wo Spezialitäten wie Bergkäse aus Bio-Heumilch die erste der Verkostungen bereitstehen. Vorbei an einem Rastplatz beim Obergailer Bach und am neuen Bienenlehrpfad führt der Weg zur

Hofschenke Mühlenstüberl. Bei einer Einkehr gibt es die „Lesachtaler Stockplattlan“, eine traditionelle Süßspeise aus der Region. Herzhaft wird es beim nächsten Zwischenstopp: im Alpenhotel „Zum Wanderniki“ stehen hauseigener Speck und das – nach den Kriterien von „Slow Food“ - hausgemachte, knusprige Lesachtaler Brot zum Verzehr bereit. Im nahegelegenen Berggasthof-Pension Lahnerhof servieren die Gastgeber Lesachtaler Schlipfkrapfen. Den Abschluss der Wanderung bildet ein Halt auf dem Bergbauernhof Ederhias, wo ein Glas frische Bio-Heumilch auf die Wanderer wartet. Über einen Steig durch den Wald geht es dann wieder hinunter zur Viehbrücke und zurück zum Ausgangspunkt. Na dann: „Geamo Morenden“!

Das Lesachtal für Familien

Für aktive Familien bietet das Lesachtal eine Menge Abenteuer und Erlebnisse: Ob leichte Rundwanderungen oder anspruchsvollere Touren entlang des Karnischen Höhenwegs, Führungen z.B. in der Abenteuer- und Walderlebnisswelt Lesachtal oder rund um die „Kraftquelle Radegund“. Ein besonderes Highlight sind die fünf noch voll funktionstüchtigen Wassermühlen am Mühlenweg Maria Luggau oder das Erlebnisbad Lesachtal im Liesing. Viel zu entdecken gibt's auch im Märchencamp im Obergailer Tal. Spezielle Erlebnisse für Familien bieten die Tagesprogramme von hepiMotion wie Schnupperklettern für Kinder, Klettersteigführungen für Kids, Teens und Erwachsene oder Abenteuer- und Actionprogramme von Fit & Fun Outdoor wie Wikingerrafting, Goldwaschen und. Canyoning. Cooler als jeder Bungeesprung ist zweifelsohne die „Mega-Dive“! Die Riesenschaukel, die einzigartig in Europa ist, wurde auf einer 70 m hohen Brücke montiert ist und verspricht eines - Adrenalin pur!

Genussvoll durch den Herbst – „AlpinKulinarik“ beim Wirt und beim Bauern

Das Lesachtal hat im Herbst nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch viel zu bieten. Als Teil der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination, spielt der Genuss im Lesachtal eine große Rolle. Um Gästen die verschiedenen regionalen Spezialitäten auf authentische Weise näherzubringen, werden im Herbst die Genusswochen bei Lesachtaler Wirten sowie die Hoffeste auf Lesachtaler Bauernhöfen zelebriert. Eine festlich-kulinarische Zeit mit vielen regionalen Spezialitäten erwartet Feinschmecker im naturbelassensten Tal Europas. Da kann man gern mal auch den Bergschuhen eine Pause gönnen ...

NEUES aus der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination

Die Produktion von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln von Beginn an mitverfolgen und selbst mit anpacken? Erleben, wie knusprig köstliches Brot und Gebäck, cremig leichtes Eis oder vollmundiger Honig hergestellt werden? Wo man die besten Kräuter findet oder wie man einen herzhaften Käse produziert? All das ist in der ersten Slow Food Travel-Region der Welt, möglich. Hier, im Gail-, Gitsch- und Lesachtal, wird dem Produkt Zeit gegeben und sorgsam mit der Natur und ihren wertvollen Ressourcen umgegangen und den Besuchern in Form von

„Mitmachwerkstätten“ nähergebracht – frei nach Konfuzius: „Lass es mich tun und ich verstehe“.

Der Lesachtaler Schlafmohn – Blühende Träume

Nur in naturbelassener Umgebung entwickelt der Lesachtaler Schlafmohn genau jene Qualitäten und Wirkstoffe, die dem stressgeplagten Menschen gesunde Ruhe und Entspannung bringen. Bio-Bäuerin Andrea Unterguggenberger nimmt sich auf ihrem Peintnerhof im Herzen des Lesachtals der Pflanze mit den wunderschönen Blüten an. Da wird gemeinsam mit den Gästen je nach Jahreszeit gesät und erklärt, werden die Samen aus den Kapseln geerntet, gemahlen und auch verarbeitet – zu feinen Köstlichkeiten etwa und zu Öl. Mit dabei: Präventivmediziner Dr. Georg Lexner, der die gesundheitsfördernden Effekte des Mohns und seine Anwendung in der integrativen Medizin erläutert.

Lesachtaler Brotbacken im Almwelness-Resort Tuffbad

Wie nach alter Tradition im Lesachtal Getreide angebaut, geerntet, gemahlen und zu knusprigem Brot verarbeitet wurde, davon erzählt Bio-Bäuerin Theresia Lugger immer freitags den Gästen der Familie Oberluggauer im Almwelness-Resort Tuffbad. Dann heißt es auch für die Zuhörer Ärmel aufkrepeln, denn aus dem feinen Lesachtaler Korn und selbst angesetztem Sauerteig wird Teig geknetet, werden schöne Laibe geformt, mit den seit Urzeiten überlieferten Brotstempeln versehen und im Steinofen zu duftenden Schätzen gebacken und mit frischer Bergbauernbutter aus dem naturbelassensten Tal Europas verkostet. www.almwellness.com

Mit E-Mobilität nachhaltig zu den Erlebnisorten von Slow Food Travel im Gail- und Lesachtal

Die Philosophie von Slow Food ist eng mit der Erhaltung der ökologischen Vielfalt und dem Schutz der Biodiversität verknüpft, wobei auch die Anreise zu den Erlebnisprogrammen von Slow Food Travel nachhaltig und möglichst CO²-reduzierend erfolgreich soll. Seit Sommer 2018 können sich die Gäste kostenlos E-Bikes oder Elektro-Roller mit einer Reichweite von 50km in den Slow Food Travel-Partnerbetrieben ausleihen, damit bequem abgas- und lärmfrei zu den Slow Food Travel-Produzenten und ihren Erlebnisprogrammen reisen.

Alle Details unter:

www.lesachtal.com

www.slowfood.travel

Pressekontakt:

Christopher Puntigam, NLW Tourismus Marketing GmbH
9620 Hermagor, Österreich | T +43 4282 3131-319 | E christopher.puntigam@nlw.at

PRESEINFORMATION